Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 13-Mai-2008 *Revisionsnummer: -1* *Überarbeitet am: 13-Mai-2008*

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: **3487**
Produktname: **Celaflor Wühlmaus-Gas Arrex**
Synonyme: **Österreich: 21111**

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Rodentizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)

- Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)

Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0

Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Xi - Reizend
F - Leichtentzündlich

Wichtigste Gefahren

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
Gefahr ernster Augenschäden.
Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Calciumoxid	1305-78-8	10 - 25%	215-138-9	Xi;R41
Calziumcarbid	75-20-7	> 25%	006-004-00-9	F;R15

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:
Trockensand. Pulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser, Schaum

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei Kontakt mit Wasser, feuchter Luft oder Säuren entstehen entzündbare, explosive Gas-Luft-Gemische.. Hitzeentwicklung kann zu Selbstentzündung führen.. Kohlenstoffoxide. Kohlenmonoxid. Acetylen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windabgewandter Seite bleiben.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:
Mechanisch aufnehmen. Gegen Wasser schützen. Feuchtes Material nur in offene Gefäße füllen.. Für angemessene Lüftung sorgen..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Hinweise für sichere Handhabung:	Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Temperaturschwankungen, Kondenswasser, Wassereinwirkung vermeiden.. Kontakt mit Laugen vermeiden . Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.
Unverträgliche Produkte:	Oxidationsmittel Säuren Gegen Wasser schützen
Bestimmte Verwendung(en):	kein(e,er).
Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):	4,3

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen..

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Dämpfe/Staub nicht einatmen. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung..
Handschutz:	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/ Handhabung des Mittels.
Augen-/Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen .

Hygienemaßnahmen Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen.

Arbeitsplatzgrenzwert

Calciumoxid

Belgien - 8 Std.	2 mg/m³ TWA
Czech Republic OEL	= 2 mg/m³ TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	2 mg/m³ TWA
Frankreich INRS (VME):	2 mg/m³ VME
Die Niederlande OEL MAC's	2 mg/m³ MAC
Portugal - TWAs	2 mg/m³ TWA
Spanien - VLE	2 mg/m³ VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	1 mg/m³ LLV
UK EH40 WEL:	2 mg/m³ TWA

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: fest
Farbe: dunkelgrau
Geruch: zwiebelartig

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Dichte: 2,3 g/ m³ (20 °C)
Schüttdichte: 1100 kg/m³
Explosionsgefahr: Explosionsgrenzen:
Untere: 2,5 Vol % Obere: 82 Vol %
Entzündlichkeit (fest, gasförmig): 305 °C

Sonstige Angaben

pH-Wert: als wässrige Lösung alkalisch (20°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturschwankungen, Kondenswasser, Wassereinwirkung vermeiden.. Temperaturen über 40 °C. Frost.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Säuren. Basen. Wasser. Quecksilber(I)oxid. kupfer.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide. Acetylen. Kohlenmonoxid (CO).

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Calciumoxid
LD50/oral/Ratte = 7340 mg/ kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Reizt die Haut.

Augenreizung: Starke Augenreizung. Gefahr ernster Augenschäden.

Einatmen: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen.. Mit Feuchtigkeit wird Acetylen freigesetzt..

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: 1402

Korrekte Bezeichnung des Gutes:	Calciumcarbid.
Gefahrklasse:	4.3
Verpackungsgruppe:	II

Lufttransport ICAO-TI-DGR

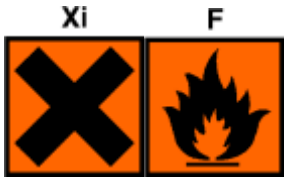
UN-Nr:	1402
Korrekte Bezeichnung des Gutes:	Calciumcarbid
Gefahrklasse:	4.3
Verpackungsgruppe:	II

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr:	1402
Gefahrklasse:	4.3
Verpackungsgruppe:	II
EmS:	F-G, S-N

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:
Xi - Reizend.
F - Leichtentzündlich.



R-Sätze
R15 - Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
R41 - Gefahr ernster Augenschäden
R37/38 - Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze
S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 8 - Behälter trocken halten.
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S28 - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3
R15 - Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
R41 - Gefahr ernster Augenschäden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Revisionsgrund:
***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:
Regulatory Affairs Department.

Die beinhalteten Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verläßlich angesehen werden. In bezug auf die Verläßlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts